

Presseinformation

PMLT[®] erleichtert Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden

Weiterstadt, 25. März 2008: Mit dem Personal Mobile Language Translator (PMLT[®]) möchte itSofD aus Weiterstadt die Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Menschen deutlich verbessern. Das System soll auf einem zentralen Übersetzungsdienst und einfach zu benutzenden mobilen Geräten basieren, um die Kommunikation an jedem Ort „face-to-face“ zu ermöglichen. Bisherige Lösungen setzen beim Gehörlosen einen DSL-Zugang voraus und können daher nur stationär eingesetzt werden.

Der PMLT[®] ist bisher eine Privatinitiative von Norbert Baron, der eigens dafür das Unternehmen itSofD (it Solutions for Deaf) gegründet hat. Nach Abschluss der Konzeptions- und Planungsphase soll nun mit der Realisierung begonnen werden, für die Baron noch Entwicklungspartner und Sponsoren sucht. Der Initiator kennt die Problematik aus eigener Erfahrung – sein Sohn wurde gehörlos geboren.

Um Gespräche zwischen Gehörlosen und Hörenden zu ermöglichen, ist eine Übersetzung der Gebärdensprache in Lautsprache und umgekehrt erforderlich. Diese soll nach dem PMLT[®]-Konzept über einen zentralen Relay-Dienst erfolgen, wie er seit wenigen Jahren bereits für die stationäre Telefonie existiert. Das Prinzip des PMLT[®] ist relativ einfach: Der Hörende trägt ein Headset mit integrierter Minikamera, während der Gehörlose sein Mobiltelefon, eine Videobrille mit Minidisplay oder ein kleines portables Display verwendet. Per SMS wird Kontakt zum zentralen Übersetzungsdienst aufgenommen. Die Kamera überträgt dann die Gebärdensprache des Gehörlosen als Video Stream über UMTS zu diesem Relay-Dienst, wo sie von einem Gebärdensprachdolmetscher in Lautsprache übersetzt und als Audio Stream an das Headset des Hörenden gesendet werden. Nach dem gleichen Prinzip funktioniert das Gespräch andersherum: Die Worte des Hörenden werden beim Übersetzungsdienst in Gebärdensprache übersetzt und diese auf die Videobrille mit Minidisplay des Gehörlosen übertragen.

Mit Tess, einem Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten-Selbsthilfe und Fachverbände e.V. und der Deutschen Telekom AG, besteht bereits eine wesentliche Komponente von PLMT®: der zentrale Übersetzungsdienst. Da für den PLMT® ansonsten lediglich die Integration von vorhandenen und bewährten Technologien erforderlich ist, könnte das gesamte Konzept bei entsprechender Unterstützung aus Politik oder Industrie relativ schnell umgesetzt werden, so Norbert Baron. Erstmals hat er sich auf der diesjährigen CeBIT mit einem privat finanzierten Messestand an die Öffentlichkeit gewandt, um für diese Unterstützung zu werben.

Redaktionskontakt:

Thomas Hertel
arcendo communications GmbH
Kellerstr.14
81667 München
Tel: 089.489.013-20
www.arcendo.com
th@arcendo.com

Norbert Baron
itSofD
Westring 109
D-64331 Weiterstadt
Tel. 0160.4034454
www.global-communication-premium.de
info@global-communication-premium.de